

Inhalt

Vorwort und Dank	9
I. Einleitung	13
1. Tatort Bern: Eine Stadtregion im Umbruch	13
2. Die Berner Strafjustiz	20
Das Berner Strafgesetzbuch von 1866.	21
Die Controllen der Assisen und Archivkontrollen der Kriminalkammer	23
3. Die Gewalt in der Geschichte und die Geschichte der Gewalt. . .	27
Rückgang der gewaltsamen Tötungen in Europa	27
Ein Prozess der Zivilisation?	30
Gewalt und Ehre	32
Gewalt und Emotionen?	35
Spiel, Emotionen, Ehrhabitus.	37
Gewalt in Familien- und Intimbeziehungen am Übergang zur Moderne.	41
Gefühle im Zivilisationsprozess. Diskurs und Praxis der ‚Verbrechen aus Leidenschaft‘	45
Subjektivität als widersprüchlicher Habitus der Moderne.	47
Tragische Subjektivität	53
Wandlungen bei der sexuellen Gewalt?	58
Sexuelle Gewalt und Habitus	64
4. Die Berner Untersuchungsakten	69
Verhörprotokolle als ‚Selbstzeugnisse‘	70
Dreifache Lesart der Verhörprotokolle	75

II. Gewalthandeln und Wahrnehmung der Gewalt im Amtsbezirk Bern 1868–1941	79
5. Ehrbezogene Gewalt	79
Sozialprofile	84
Gesellige Gewalt	84
Gewalt in der Nachbarschaft und am Arbeitsplatz	87
Züchtigende Gewalt	88
Praktiken und Kontexte	89
Gesellige Gewalt	89
Gewalt in der Nachbarschaft und am Arbeitsplatz	98
Züchtigende Gewalt	99
Sicht- und Hörbares: Narrative über ehrbezogene Gewalt	104
Fazit: Wandel und Bedeutungsverlust der Ehre	109
6. Fatale Gewalt und tragische Subjektivität	119
Sozialprofile	120
Praktiken und Kontexte	122
Ereignisse im Vorfeld der Tat	122
Planung und Ankündigung der Tat	124
Einsatz von Schusswaffen	125
Thematik der Selbsttötung	126
Abgrenzungen von anderen Gewalttypen	128
Tragische Narrative über fatale Gewalt	129
Liebend, aufgeregt, deprimiert und eifersüchtig – Sprechen über das Subjektive	130
Vernünftig-normale Subjektivität und die Bestimmung der Zurechnungsfähigkeit	134
Die Selbstzeugnisse fataler Gewalttäter als tragische Erzählungen ..	144
Fazit: Der tragische Modus	163
7. Sexuelle Gewalt, Schande und Ehre	167
Sozialprofile	171
Sexuelle Gewalt gegen Erwachsene	171
Sexuelle Gewalt gegen Kinder	174
Sexuelle Gewalt in Familie und Haushalt	175
Praktiken und Kontexte	176
Sexuelle Gewalt gegen Erwachsene	176
Sexuelle Gewalt gegen Kinder	180

Sexuelle Gewalt in Familie und Haushalt.	181
Sicht- und Hörbares: Narrative über ehrbezogene sexuelle Gewalt . . .	182
Fazit: Das Spiel der Schande.	189
8. Sexuelle Gewalt und Subjektivität	194
Sozialprofile	196
Sexuelle Gewalt gegen Erwachsene	196
Sexuelle Gewalt in Familie und anderen hierarchisch-institutionellen Beziehungen	197
Praktiken und Kontexte	199
Sexuelle Gewalt gegen Erwachsene	199
Sexuelle Gewalt in der Familie und anderen hierarchisch-institutionellen Beziehungen	201
Narrative über subjektbezogene sexuelle Gewalt.	202
Sexuelle Gewalt gegen Erwachsene	202
Sexuelle Gewalt in der Familie und anderen hierarchisch-institutionellen Beziehungen	205
Fazit: Leidenschaft, Tragik und Anomalie.	215
III. Zusammenfassung: Von der Ehre zur Subjektivität	221
Anhang	229
1. Tabellen	229
2. Forschungsliteratur	230
3. Onlineliteratur und -quellen	241
4. Zeitgenössische Literatur.	242
5. Gedruckte Quellen	243
6. Archivquellen	243